

Dr. Rosenfeld 154.119

DR. ALBERT ROSENFELD,

No. 117 GARFIELD PLACE,

CINCINNATI, Novemb. 21, 1886

Ganz敬爱的 Freund!

Ich erlaube mir Ihnen mit dem herzlichsten
 Scherme meinen verbindlichsten Dank auszuspre-
 chen für das herrliche Gedicht des Hrn. Freundl.
 Manns mit 300 Versen, und herzlichsten
 Ihnen für die mich so willigem Entgegen-
 kommen in anerkennendem Gemüthe. Ich erlaube mir
 Ihnen herzlichsten Dank auszusprechen für den
 Hrn. Freundl. Mann's so herrlichen Gedicht
 seine Art so in demselben zu gemauert
 und seine Sprache so schön ist, das diese
 Gedichte sind ein so schön und einmal so
 herrlich und so schön und so schön und
 mich so sehr ich die Gedichte so schön
 sind für die zu lesen wollen und den
 abgeben. Ich habe Ihnen lieber Freund
 zum Ende März u. J. zum Herbst
 bringen, zum Ansehen des Cincinnati
 "Kunst" die ich Ihnen so sehr
 dankbar bin für die mich so sehr

DR. ALBERT BOYD

1417 GARFIELD ST. CINCINNATI, OHIO

188

CINCINNATI



DR. ALBERT ROSENFELD,

No. 117 GARFIELD PLACE.

CINCINNATI,

188

Du bist im "Literary Club" nicht zuhause.
 ausbreiten auf das über die Geibel und
 "Spiegel" sind, was man für die n. Kunde n. mit
 zu einer anderen möglichen Allokation n. Humorstück
 zuhause, n. nicht ein einziges Mal, du hast mich
 nicht geliebt - wenn man auch nicht bekümmert
 sein. Sohle mit Geisler wieder n. sein.
 Wie blühst du? Ich bin als zu denken
 Sie sind meine Correspondenz müde n. sein. In
 meinem nächsten Bekümmert bleibe mit dir nicht
 nicht als zuhause. So habe ich dir
 nun so sehr die meine in Labors für
 mich gegeben. Nur Sie zuhause
 Doctor würde alle Maschinen gut, lassen.
 Sie sind n. lassen Sie von mir n. über Spendenstoff
 bald mal wissen. Mit vielen herzlichen Grüßen an
 Sie alle Ihr Aufrechter
 A. Rosenfeld

P.S. Über die Zusammenfassung der Publikationen
 des Autors: "Ein Jahrbuch auf d. Wiener Platz"
 von dem ich Ihnen schon mit Briefchen, wurde ich
 Ihnen ein zweites Mal Ankündigung geben.

Hausm. & L. v. G. G. G.

R

